

KUNSTGABEN

■ ■ ■ in Heftform. □ Verlag von Jos. Scholz, Mainz. ■ ■ ■

Die jetzige Zeitströmung ist bekanntlich mehr auf Bilderwerke gerichtet als auf Schriftwerke. Besonders, wenn es sich darum handelt,

kleine Geschenke, Aufmerksamkeiten,

Andenken zu Festtagen zu wählen, greift man gern zu Bilderwerken. Da eignen sich nun die „Kunstgaben in Heftform“ mehr als alles andere. Diese stattlichen, vornehmen und doch billigen Ausgaben wurden in kurzer Zeit in Hunderttausenden durch den Buchhandel verbreitet, und der grosse Kreis der Firmen, die regelmässig ihre Postpakete unter günstigen Partiebedingungen beziehen, erweitert sich täglich. Die Absatzfähigkeit ist also zweifellos. Versuchen Sie es, falls Sie noch nicht zu den ständigen Beziehern gehören, mit einer Probepartie.

Bis jetzt liegen vor: STEINHAUSEN — HANSTHOMA (1. Ein Buch seiner Kunst, 2. Landschaften) — UHDE — RETHEL — GIOVANNI SEGANTINI — LEIBL — MILLET — HANSTHOMA und seine Weggenossen — LEOPOLD GRAF VON KALCKREUTH.

Jedes Heft mit 14—16 Kunstblättern u. textl. Einleitung 1 Mark Ladenpreis.

20 Exemplare gemischt
= 1 Postpaket mit **35%**.

Einzelne Hefte je 70 Pfg. bar. Bezüge, auch Nachbezüge unter 20 Heften nur mit 30%.

Roter Verlangzettel anbei.

Jos. Scholz, Mainz.

Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich

Ⓩ

Soeben erschienen:

Politische Gedichte aus der Zeit der Bündner Wirren (1603—1639)

Von Dr. Ph. Zinsli. 8°. 253 Seiten. M 4.— ord., 3.— no., 2.70 bar.

Die schicksalsvollen Wirren und Kämpfe, die der damalige Freistaat Graubünden zur Zeit des dreissigjährigen Krieges durchzumachen hatte, haben von jeher das Interesse der Historiker und Geschichtsfreunde lebhaft erregt. So war es bekannt, dass die Ereignisse und Stimmungen jener Zeit ihren Niederschlag in einer reichlichen Literatur von politischen Liedern und Sprüchen, Lob- und Streitgedichten, gereimten Pasquillen und Satiren, gefunden, und dass auch Männer wie Georg Jenatsch, Pompejus Planta, Fortunat v. Sprecher, an der literar. Produktion sich beteiligt haben. — Die Arbeit versucht nun, alle diese dichterischen Erzeugnisse einmal zusammenfassend darzustellen.

— Auslieferung in Leipzig und Zürich. —

Zur Musik-Literatur.

In meinem Verlag ist erschienen:

Klob, K. M., Im Reiche der Töne. Musikalische Erzählungen. 2 M ord., 1 M 50 S no. 7/6 mit 50%.

Klob, K. M., Musik und Oper. Kritische Gänge. 2 M 70 S ord., 2 M no. 7/6 mit 50%.

Klob, K. M., Schubart. Deutsches Dichter- und Kulturbild. Br. 4 M ord., 3 M no.; geb. 5 M 50 S ord., 3 M 90 S no. 7/6 mit 50%.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Hlm.

656*